

Kunst trotz**t** Ausgrenzung



**Wanderausstellung der
Diakonie Deutschland**

**25. Juni bis 19. August 2022
in der Diakonie Michaelshoven
und im Kölner Süden**

2 | GRUSSWORTE

„Kunst trotz(t) Ausgrenzung“: Die Ausstellung ist ein klares Statement gegen Ausgrenzung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Die Arbeiten der mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler, mit ganz unterschiedlichen sozialen, ethnischen und kulturellen Hintergründen, zeigen eindrucksvoll die Kraft von Kunst und Kultur: Ihre Fotos und Werke regen an, irritieren, provozieren, weiten den Blick und eröffnen neue Perspektiven. Sie fordern uns mit ihren Arbeiten heraus, über unsere Gesellschaft nachzudenken und sie mitzugestalten.

Es gibt keine Demokratie ohne Freiheit, ohne die Freiheit von Kunst und Kultur. Sie lebt von widerstreitenden Ideen und Ausdrucksformen. Die Kulturpolitik des Bundes steht deshalb für Vielfalt, Austausch und Teilhabe. Das ist die Botschaft, die wir all jenen entgegensetzen, die spalten und polarisieren, ausgrenzen und abwerten.

Genau hier setzt diese Ausstellung an. Die Bilder und Werke schärfen den Blick für eine offene Gesellschaft. Sie zeigen neue Perspektiven. Ich wünsche dieser Ausstellung viele Besucherinnen und Besucher. Lassen Sie sich irritieren und inspirieren.



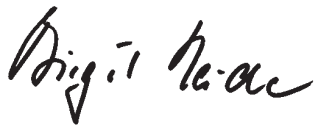
Claudia Roth MdB
Staatsministerin für Kultur und Medien



Die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ beschäftigt sich durch ganz unterschiedliche Ausdrucksformen mit verschiedenen Formen von Ausgrenzung. Wir sind stolz und glücklich, gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region sowie einiger Kirchengemeinden diese Ausstellung hier in Köln zeigen zu können. In der Diakonie Michaelshoven haben wir es in fast allen unserer Aufgabenfelder auch mit dem Thema „Ausgrenzung“ zu tun: sei es, wenn es um die Ausgrenzung wohnungsloser oder arbeitsloser Menschen, um Menschen mit Behinderung, Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen oder um geflüchtete Menschen geht.

Wir verstehen uns als Diakonie Michaelshoven nicht allein als „Verwalterin“ dieser verschiedenen Notlagen und Unterstützungsbedarfe. So möchten wir nicht nur Symptome von Benachteiligung behandeln, sondern auch Missstände in der Gesellschaft anwaltschaftlich aufzeigen und helfen, deren Ursachen zu beheben. Daher ist uns diese Ausstellung eine Herzensangelegenheit. Kunst kann zum Nachdenken anregen, zum Reflektieren über eigene (Vor-)Urteile, kann Menschen miteinander in Kontakt bringen und Mut machen, gewohnte Perspektiven zu verlassen, sich auf neue einzulassen.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Führungen und Veranstaltungen des Rahmenprogramms begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Birgit Heide
Theol. Vorstand



Uwe Ufer
Kaufm. Vorstand



EIN UNGEWÖHNLICHES KUNSTPROJEKT SETZT ZEICHEN!



Horus – von Georg-Friedrich Wolf

Die Wanderausstellung „**Kunst trotz(t) Ausgrenzung**“ erteilt eine künstlerische Absage an Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus, an Ideologien von angeblicher Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen. An diesem Projekt beteiligen sich Künstler:innen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Gemeinsam fordern sie die Betrachtenden dazu heraus, sich mit der Gestaltung einer offenen, vielfältigen und inklusiven Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Initiiert wurde die Ausstellung von der Diakonie Deutschland in der Absicht, die gezielte Prävention und Bekämpfung rechtsextremistischer und rechtspopulistischer Positionen mit Aktivitäten zur Demokratieförderung und Teilhabe zu verbinden. Die Ausstellung wurde bereits in vielen Städten und an unterschiedlichen Standorten deutschlandweit gezeigt. Nun ist sie für Köln in der Diakonie Michaelshoven und in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenverband Köln und Region sowie einzelner Kirchengemeinden an einigen weiteren Standorten im Kölner Süden zu sehen.



Auf Augenhöhe – von Harald Birk

Gewinnen Sie neue Perspektiven auf eine Gesellschaft der Vielfalt und finden Sie Ihren eigenen Standpunkt in einer zentralen politischen Debatte!

Die Ausstellung ist Teil eines Projektes zur Demokratieförderung der Diakonie Deutschland und wird von Andreas Pitz kuratiert. Wenn nicht anders angegeben, ist der

Eintritt zu den Veranstaltungen frei.

Weitere Informationen unter:

www.kunst-trotzt-ausgrenzung.de

www.diakonie-michaelshoven.de

Veranstalter: *Diakonie Michaelshoven e.V.*

Ausstellungs- und Programmpartner: *Evangelischer Kirchenverband Köln und Region | AntoniterCityKirche – Evangelische Gemeinde Köln | Kartäuser Kirche – Evangelische Gemeinde Köln | Lutherkirche – Evangelische Gemeinde Köln | Vringstreff e.V.*

AUSSTELLUNGSORTE & ÖFFNUNGSZEITEN

In der Diakonie Michaelshoven

Ansprechpartnerin: Mareike Carlitscheck
m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de
0221 9956-1160
www.diakonie-michaelshoven.de

1. Erzengel-Michael-Kirche und Kreuzgang

Di-Sa: 12:00-16:00 Uhr
(außer 2.7., 16.7., 21.7., 23.7., 13.8., 19.8.)
Pfarrer-te-Reh-Str. 7
50999 Köln-Rodenkirchen

2. Gertrud-Bäumer-Haus

Di-Fr: 10:00-16:00 Uhr
Pfarrer-te-Reh-Str. 1
50999 Köln-Rodenkirchen

3. Berufsförderungswerk Köln

Di-Fr: 10:00-16:00 Uhr
Martinsweg 11
50999 Köln-Rodenkirchen

4. Park der Diakonie Michaelshoven

durchgängig geöffnet
Pfarrer-te-Reh-Str.
50999 Köln-Rodenkirchen

5. Haus Simeon

siehe Veranstaltungsprogramm
Pfarrer-te-Reh-Str. 8
50999 Köln-Rodenkirchen



Der Park der Diakonie Michaelshoven im Kölner Süden.



In der Kölner Süd- und Innenstadt

1. Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

Mo-Do: 8:00-17:30 Uhr, Fr: 8:00-14:00 Uhr

(weitere Termine auf Anfrage möglich)

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln-Altstadt Süd

Ansprechpartner:in für Termine:

Pforte Haus der Kirche: 0221 3382-333

www.kirche-koeln.de

Ansprechpartner für andere Fragen:

Robert Herten

robert.herten@ekir.de

2. Kartäuserkirche

Mi-Mo: 12:00-18:00 Uhr

Kartäusergasse 7

50678 Köln-Altstadt Süd

www.kartaesuserkirche-koeln.de

Ansprechpartner: Mathias Bonhoeffer

mathias.bonhoeffer@ekir.de

0221 25 91 38 99 oder 0176 64 20 94 92

3. Lutherkirche (ab 5. August)

So: 11:00-15:00 Uhr, Di-Do: 15:00-18:00 Uhr, Fr+Sa:

Führungen nach Anmeldung

Martin-Luther-Platz 2-4

50677 Köln-Südstadt

www.lutherkirche-koeln.de

Ansprechpartner: Hans Mörtter

moertter@kirche-koeln.de

0221 38 44 63

4. Vringstreff

geöffnet auf Anfrage

Im Ferkulum 42

50678 Köln-Altstadt Süd

www.vringstreff.de

Ansprechpartnerin: Jutta Eggeling

jutta.eggeling@vringstreff.de

0221 2785655 oder 0176 72 81 25 35

5. AntoniterCityKirche

geöffnet auf Anfrage

Schildergasse 57

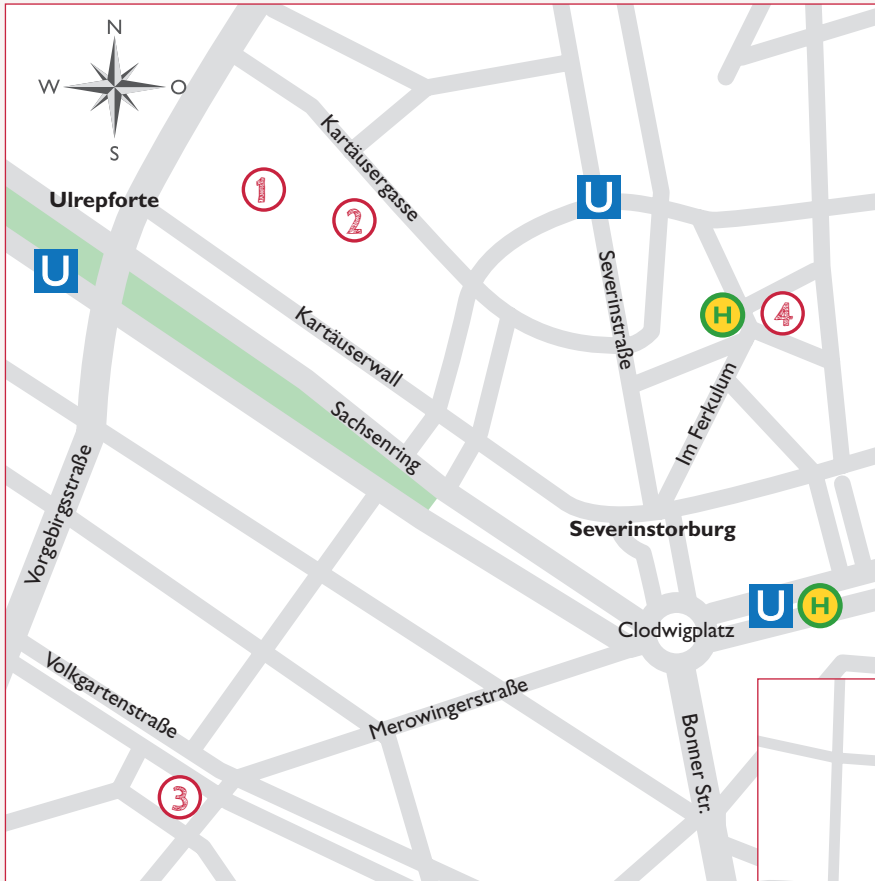
50667 Köln-Innenstadt

www.antonitercitykirche.de

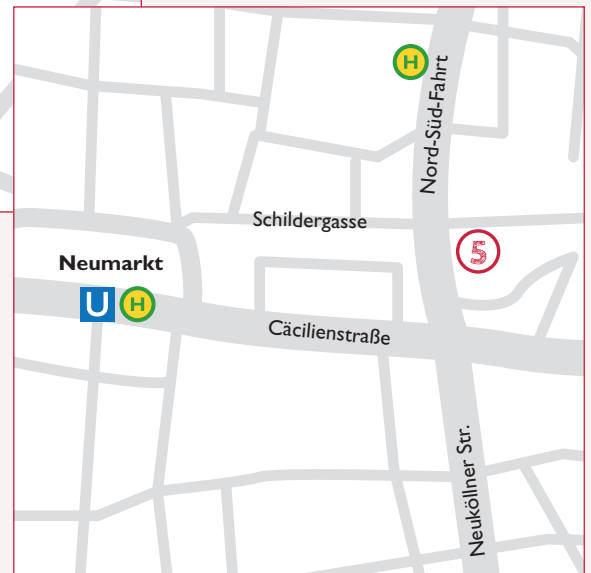
Ansprechpartner: Markus Herzberg

markus.herzberg@antonitercitykirche.de

0221 92 58 46 11 oder 0221 16 91 34 94



Kölner
Südstadt



Kölner
Innenstadt

TEILNEHMENDE KÜNSTLER:INNEN UND IHRE WERKE

Adidal Abou-Chamat – Dreaming of...	→ Berufsförderungswerk
Adidal Abou-Chamat – Speaking the other	→ Haus der Evangelischen Kirche
Tammam Azzam – Syrian Museum	→ Erzengel-Michael-Kirche
Tammam Azzam – o.T.	→ Erzengel-Michael-Kirche
Ingrid Bahß – In der Fremde hat man dünne Haut	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Bernd Baldus – Die Kameraden	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Harald Birck – Auf Augenhöhe	→ Erzengel-Michael-Kirche
Harald Birck – Auf Augenhöhe	→ Haus der Evangelischen Kirche
Madeleine Dietz – Entfestung	→ Haus der Evangelischen Kirche
Madeleine Dietz – Kein Rosenhain	→ Erzengel-Michael-Kirche
Andreas Felger – Fremdling du	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Thorsten Fuhrmann – o.T.	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Göran Gnaudschun – Alexanderplatz, 2010-2013	→ Vringstreff
Elijah Haider – Manipulation	→ Haus der Evangelischen Kirche
Birgid Helmy – Asyl	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Georg Kleber – Wärmestube	→ Haus der Evangelischen Kirche
Lena Knilli – zu Tisch!	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Klaus G. Kohn – CREDO – Lebensentwürfe	→ Kartäuserkirche
Julia Krahn – SchönerHeit	→ Kartäuserkirche

David LaChapelle – Berlin Stories	→ Lutherkirche
David LaChapelle – Make love not walls	→ Lutherkirche
Lobetal – Bronzeskulpturen	→ AntoniterCityKirche
Sybille Loew – Einwanderung	→ Erzenkel-Michael-Kirche
Helmut Mair – o.T.	→ Haus der Evangelischen Kirche
Helmut Mair – Suum Cuique/Idem Cuique	→ Lutherkirche
Herr Penschuck – Schneller Koffer	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Esra Rotthoff – Die Ausgebürgerten	→ Vringstreff
Katharina Sieverding – Am falschen Ort	→ Lutherkirche
Rose Stach – Bombenteppich	→ Erzenkel-Michael-Kirche
Rose Stach – Ich wasche meine Hände in Unschuld	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Edition Staeck – Flagge Zeigen	→ Gertrud-Bäumer-Haus
Cia Sullo – o.T.	→ Haus der Evangelischen Kirche
Cornel Wachter – Ankunft in einem fremden Leben	→ Haus der Evangelischen Kirche
Cornel Wachter, Hans Mörtter – Heinrich-Böll-Spiegel	→ Lutherkirche
Cornel Wachter – Schönheitskönigin	→ Berufsförderungswerk
Stefan Weiller – Am Ende – Letzte Lieder	→ Erzenkel-Michael-Kirche
Georg-Friedrich Wolf – Horus	→ Erzenkel-Michael-Kirche
Georg-Friedrich Wolf – Killing-exercise-I	→ Erzenkel-Michael-Kirche
Georg-Friedrich Wolf – Killing-exercise-II	→ Erzenkel-Michael-Kirche
Georg-Friedrich Wolf – Odyssee	→ Park der Diakonie Michaelshoven
Georg-Friedrich Wolf – The Missing Piece	→ Haus der Evangelischen Kirche
Ichiharu Yamada – Im Hinterland des Himmels	→ Haus der Evangelischen Kirche

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Die Standorte sind barrierefrei zugänglich.

06/22

Sonntag, 26. Juni, 18:00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst

Wer? Superintendentin Susanne Beuth, Pfarrer Mathias Bonhoeffer, Martina Schönhals (Diakonie Köln); Musik: Thomas Frerichs (Kantor der Kartäuserkirche)

Wo? Kartäuserkirche

Was? In der Kartäuserkirche feiern wir den offiziellen Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung. Im Anschluss Austausch bei Käse, Brot, Wein und anderen Getränken.

Dienstag, 28. Juni, 19:00 Uhr

„Spätlese“ - Chorkonzert

Wer? Seniorenchor der Rheinischen Musikschule, die „Großeltern“ des Jugendchor St. Stephan (Leitung: Michael Kokott)

Wo? Kartäuserkirche

Was? Lieder zum Zuhören und Mitsingen.

Donnerstag, 30. Juni, 17:00 Uhr

Führung für Menschen mit Demenz

Wer? Uschi Baetz (Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin); in Zusammenarbeit mit der KoKoBe Südstadt

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? Begegnungen – Gemeinsam besuchen wir die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“

Was bedeutet der Name der Ausstellung? Es geht um Kunst: Bilder, Figuren, Fotos. Ausgrenzung bedeutet: nicht dazu gehören. Weil man anders aussieht. Aus einem anderen Land kommt. Eine Behinderung hat. Ein anderes Leben führt. Ausgrenzung kann sehr unterschiedlich sein.

Die Künstlerinnen und Künstler erzählen in ihren Arbeiten von Ausgrenzung. Sie möchten uns zum Nachdenken bringen. Und sie möchten, dass sich etwas ändert. In den Kunstwerken begegnen wir Menschen, die Ausgrenzung erlebt haben. Wir lernen ihre Geschichte kennen. Und können uns darüber unterhalten.

ten. Wie fühlt sich Ausgrenzung an? Haben wir auch schon einmal Ausgrenzung erlebt?

Wie? Max. 15 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:

m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Donnerstag, 30. Juni, 19:00 Uhr

Lesung

Wer? Christina Bacher

Wo? Vringstreff

Was? Lesung aus „Die letzten hier –
Köln im sozialen Lockdown“

*Am falschen Ort –
von Katharina Sieverding*



07/22

Samstag, 2. Juli, 14:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? In der ca. 1,5 stündigen Führung stellt Carlos Stemmerich das Diakonie-Dorf vor. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die Anfänge der Diakonie Michaelshoven, über die denkmalgeschützten Häuser und die Kirche mit ihren wunderschönen Bleirutenfenstern. Carlos Stemmerich geht dabei auf die besonderen Stilmerkmale der 50er-Jahre-Architektur ein und erklärt, warum diese Häuser unter Denkmalschutz stehen. Bei dem Spaziergang durch das Parkgelände erklärt er auch die Besonderheiten des ebenfalls denkmalgeschützten Parks und stellt exemplarisch einige der exotischen Bäume des an einen englischen Landschaftsgarten angelehnten Parks vor. Darü-

Odyssee und Missing Piece – von Georg-Friedrich Wolf



ber hinaus stellt er die ausgestellten Kunstwerke vor und ordnet sie in den kunstgeschichtlichen Kontext ein.

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:

m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de

Freitag, 8. Juli, 16:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-

Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:

m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de

Sonntag, 10. Juli, 14:00 Uhr

Führung in Leichter Sprache

Wer? Uschi Baetz (Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin); in Zusammenarbeit mit der KoKoBe Südstadt

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? Begegnungen – Gemeinsam besuchen wir die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“

Was bedeutet der Name der Ausstellung? Es geht um Kunst: Bilder, Figuren, Fotos. Ausgrenzung bedeutet: nicht dazu gehören. Weil man anders aussieht. Aus einem anderen Land kommt. Eine Behinderung hat. Ein anderes Leben führt. Ausgrenzung kann sehr unterschiedlich sein.

Die Künstlerinnen und Künstler erzählen in ihren Arbeiten von Ausgrenzung. Sie möchten uns zum Nachdenken bringen. Und sie möchten, dass sich etwas ändert.

In den Kunstwerken begegnen wir Menschen, die Ausgrenzung erlebt haben. Wir lernen ihre Geschichte kennen. Und können uns darüber unterhalten. Wie fühlt sich Ausgrenzung an? Haben wir auch schon einmal Ausgrenzung erlebt?

Wie? Max. 10 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:

suedstadt@kokobe-koeln.de

Freitag, 15. Juli, 10:30-17:30 Uhr
„Graffiti trotz(t) Ausgrenzung - Do it yourself“

Wer? Lars Hornung und Frederik Schirmding („Bezirk Zwo“)

Wo? Rodenkirchen

Was? Du möchtest mit Profis gemeinsam die Sprühdose schwingen und ein Kunstwerk entstehen lassen? Dann melde Dich für einen Workshop an. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Wie? Max. 12 Personen, von 12-17 Jahren; weitere Infos nach Anmeldung. Um Anmeldung wird gebeten: m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de

Freitag, 15. Juli, 19:30 Uhr
Kölsches Vortragskonzert

Wer? Wolfgang Oelsner; Musik: Josef Loup, Christian Hecker und Micha Zass

Wo? Kartäuserkirche

Was? Der Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeut und Buchautor

Wolfgang Oelsner fragt Kölsche Lieder wie „Pänz, Pänz“, „Dem Schmitz sing Frau es durchjebrannt“ oder „Heimweh en Kölle“ u.a. auf deren Wirkung gegen Ausgrenzung ab.

Samstag, 16. Juli, 14:00 Uhr
Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen
 Um Anmeldung wird gebeten: m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de

Mittwoch, 20. Juli, 19:30 Uhr
Lesung

Wer? Gerd Köster

Wo? Vringstreff

Was? Lesung aus von Gerd Köster ausgewählter Literatur zum Thema Ausgrenzung.

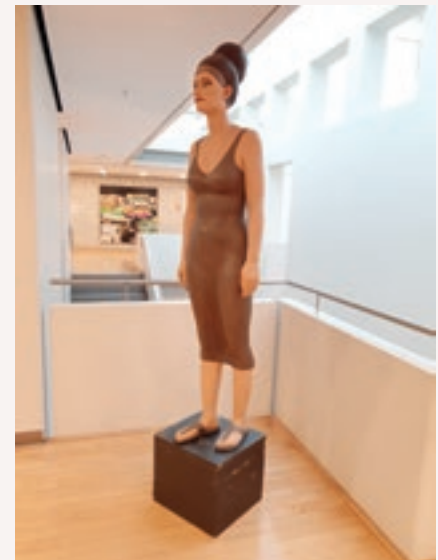
Freitag, 22. Juli, 10:30-17:30 Uhr
„Graffiti trotz(t) Ausgrenzung - Do it yourself“

Wer? Lars Hornung und Frederik Schirmding („Bezirk Zwo“)

Wo? Rodenkirchen

Was? siehe 15. Juli

Wie? Max. 12 Personen, von 12-17 Jahren; weitere Infos nach Anmeldung. Um Anmeldung wird gebeten: m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de



Asyl – von Birgid Helmy

Samstag, 23. Juli, 14:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:
m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Sonntag, 24. Juli, 14:00 Uhr

Führung für Menschen mit Demenz

Wer? Uschi Baetz (Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin); in Zusammenarbeit mit der KoKoBe Südstadt

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 30. Juni

Wie? Max. 15 Personen
Um Anmeldung wird gebeten:
m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Montag, 25. Juli, 18:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:
m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Donnerstag, 28. Juli, 19:00 Uhr

Podiumsdiskussion zum Thema „Ausgrenzung“

Wer? Susanne Hahmann (Diakonie Michaelshoven), Patricia Frommer (Stadt Köln), Bram Gätjen („Arche für Obdachlose“), Tobias Berg (Streetworker); Moderation: Simone Standl

Wo? Erzengel-Michael-Kirche

Was? Die Diakonie Michaelshoven hat in all ihren Arbeitsfeldern mit dem Thema „Ausgrenzung“ zu tun. Jedoch soll der Schwerpunkt dieses

Fremdling du – von Andreas Felger



Diskussionsabends der Bereich der „Wohnungslosenhilfe“ sein. Gerne möchten wir aufzeigen und diskutieren, wie die Situation für wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen gerade hier in Köln ist, was es an Strukturen der Unterstützung gibt oder geben sollte. Wir möchten ein möglichst vielseitiges Bild dieses Arbeitsbereichs zeigen, indem verschiedene „Player“ mit unterschiedlichen Perspektiven zu Wort und miteinander ins Gespräch kommen.



zu Tisch! – von Lena Knilli

Freitag, 29. Juli, 10:30-17:30 Uhr
„Graffiti trotz(t) Ausgrenzung - Do it yourself“

Wer? Lars Hornung und Frederik Schirmding („Bezirk Zwo“)

Wo? Rodenkirchen

Was? siehe 15. Juli

Wie? Max. 12 Personen, von 12-17 Jahren; weitere Infos nach Anmeldung. Um Anmeldung wird gebeten: m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de

Sonntag, 31. Juli, 14:00 Uhr
Führung in Leichter Sprache

Wer? Uschi Baetz (Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin); in Zusammenarbeit mit der KoKoBe Südstadt

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 10. Juli

Wie? Max. 10 Personen

Um Anmeldung wird gebeten: suedstadt@kokobe-koeln.de



Wärmestube – von Georg Kleber (links) und Schneller Koffer – von Herr Penschuck (rechts)

08/22

Dienstag, 2. August, 17:00 Uhr

Führung für Menschen mit Demenz

Wer? Uschi Baetz (Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin); in Zusammenarbeit mit der KoKoBe Südstadt

Wo? Michaelshoven

(Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 30. Juni

Wie? Max. 15 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:

m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Mittwoch, 3. August, 18:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:

m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Donnerstag, 4. August, 19:00 Uhr

„Mitsingkonzert trotz(t) Ausgrenzung“

Wer? Torsten Eichler und die HappyTones

Wo? Park in Michaelshoven

Was? Ein Mitsingkonzert für die ganze Familie, für Klein und Groß, für Jung und Alt, für Jecke und Immis, für

Menschen mit und ohne Handicap, für Arme und Reiche – für alle, weil bunt am schönsten ist! Ob Kölsche Töne oder Charthits – die Konzerte von Torsten Eichler und den Happy Tones reißen mit. Und zusammen setzen wir ein Zeichen gegen Ausgrenzung – wie könnte das besser gelingen als durch gemeinsames Singen?

Sonntag, 7. August, 19:30 Uhr

**OHNE TITEL /
MIT RICHTUNG**

Wer? Gemeinschaftskomposition der LTK4 ALLSTARS, gespielt von Mitgliedern des Ensembles RELOAD FUTURA

Wo? Lutherkirche

Was? 2022 Uraufführung, für vier räumliche settings. Dazu: ein Gespräch von Hans Mörtter mit Thomas Scheible, Koordinator von Sea Watch 3 + 4, zur aktuellen Situation im Mittelmeer.

**Donnerstag, 11. August,
17:00 Uhr**

Führung in Leichter Sprache

Wer? Uschi Baetz (Kunsthistorikerin, Kunstvermittlerin); in Zusammenarbeit mit der KoKoBe Südstadt

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 10. Juli

Wie? Max. 10 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:
suedstadt@kokobe-koeln.de

Samstag, 13. August, 14:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:
m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Dienstag, 16. August, 18:00 Uhr

Führung

Wer? Carlos Stemmerich (Kunst- und Diakonie-Kenner sowie ambitionierter Hobbybotaniker)

Wo? Michaelshoven (Start: Erzengel-Michael-Kirche)

Was? siehe 2. Juli

Wie? Max. 20 Personen

Um Anmeldung wird gebeten:
m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de

Mittwoch, 17. August, 19:30 Uhr

Lesung

Wer? Frank Schätzing

Wo? Vringstreff

Was? Lesung aus von Frank Schätzing ausgewählter Literatur zum Thema Ausgrenzung.

Impressum

Kurator: Andreas Pitz

Projektkoordination: Mareike Carlitscheck, Diakonie Michaelshoven e.V.

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Diakonie Michaelshoven e.V., Birgit Heide und Uwe Ufer (beide Vorstand)

Fotonachweis: Uwe Moosburger (Titel); Kristian Schuller (S. 2), Jana Stein (S. 3) Diakonie Michaelshoven e.V. (S. 6), Daniel Penschuck (S. 4, 5, 13, 14, 18), Mareike Carlitscheck (S. 15, 16, 17, 18)

Gestaltung: Jana Stein, Diakonie Michaelshoven e.V.

www.diakonie-michaelshoven.de